



PRESSEMITTEILUNG

31. Mai 2018

Ines Ruschmeyer erhält Internationalen DLG-Preis 2018

Die stellvertretende Landesvorsitzende und Sprecherin des Agrarausschusses der Niedersächsischen Landjugend bekommt Förderpreis für Nachwuchskräfte aus der Land- und Ernährungswirtschaft.

Ines Ruschmeyer aus Fintel wurde am vergangenen Wochenende mit dem Internationalen DLG-Preis ausgezeichnet. Ziel dieses Förderpreises ist es, den Nachwuchs aus der Ernährungs- und Landwirtschaft in seiner Entwicklung sowohl beruflich als auch persönlich zu fördern.

„Wichtig ist, dass man mit Herzblut bei der Sache ist. Landwirtschaft ist meine Leidenschaft, ich bin damit groß geworden“, so Ruschmeyer auf die Frage, woher sie die Energie für so viel Engagement nimmt. Wofür sie ihr Preisgeld einsetzen wird, ist bereits klar: „Mir ist es wichtig, mich methodisch weiterzuentwickeln. Ich werde eine Trainerausbildung machen“ so Ruschmeyer abschließend.

In ihrer Laufbahn hat Ines Ruschmeyer neben ihrem Bachelor- und Masterstudium zahlreiche Praktika und Auslandsaufenthalte absolviert. Sie ist als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Hochschule Osnabrück tätig sowie Gründerin und Eigentümerin von „Hof Connect“. Seit 2018 ist sie zugleich stellvertretende Landesvorsitzende und Sprecherin des Agrarausschusses der Niedersächsischen Landjugend.

Weiterer Preisträger aus dem NLJ-Umfeld ist Jan-Henrik Schöne aus Schwanewede, der sich von 2012 - 2017 als stellvertretender Landesvorsitzender sowie von 2014 – 2017 als Sprecher des Agrarausschusses der Landjugend engagiert hat.

Weitere Informationen über die Niedersächsische Landjugend gibt es auf www.nlj.de.

Anhang: Eine Bilddatei für den kostenlosen Abdruck

Preisverleihung_Ruschmeyer.jpg (v.l.) Stefan Teepker (Vorsitzender der Auswahlkommission des Internationalen DLG-Preises, Ines Ruschmeyer, Hubertus Paetow (Präsident der DLG) Foto: NLJ